

*Auszug „Wirtschaftsförderung durch Standortentwicklung“ aus dem
L-Bank Geschäftsbericht 2017:*

Entlastung von Alltagsproblemen erleichtert die Fokussierung auf Kundenbedürfnisse

Ideen brauchen Kapital ... und einen passenden Raum für die Umsetzung. Vorangetrieben von der Landesregierung hat sich in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren eine vielschichtige, ausdifferenzierte Clusterlandschaft herausgebildet. Mit unseren Technologieparks unterstützen wir diese Clusterpolitik und tragen dazu bei, sie zu einer regionalen Innovationspolitik auszubauen. Die Technologieparks der L-Bank fördern an ihren Standorten in Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen, Reutlingen und künftig auch in Mannheim den Wissens- und Technologietransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft. Unsere Technologieparks sind in der Nähe von Universitäten und Forschungseinrichtungen angesiedelt. Jeder Park setzt unterschiedliche Schwerpunkte und nutzt dabei die Stärken der Region: Im Technologiepark Karlsruhe (TPK) ist durch die Nähe zum Campus des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) die IT-Branche stark vertreten, im Stuttgarter Engineering Park (STEP) kooperiert das Haus der Luft- und Raumfahrt mit den nahegelegenen Instituten der Universität, der Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR) – mit je einem Areal in beiden Städten – hat seinen Fokus vor allem auf den Feldern Biotechnologie, Medizin- und Umwelttechnik.

Mit dem 2016 gegründeten und derzeit entstehenden Technologiepark Mannheim (TPMA) soll künftig gezielt die Clusterbildung im Bereich Medizintechnologie auf dem Mannheimer Medical Technology Campus vorangetrieben werden, der fußläufig an den Campus der Universitätsmedizin Mannheim angrenzt. Ausgereifte Baukonzepte und ein professionelles Flächenmanagement sorgen für eine hohe Raumflexibilität und ermöglichen flexible Anpassungen an sich ändernde Raumbedarfe, individuelle Neu- und Ausbaulösungen oder spezifische Ausstattungen. Die Parkgesellschaften sorgen für die unternehmensindividuelle räumliche

Ausgestaltung und Anpassung – vor und nach dem Einzug. Die Parks bieten eine ausgezeichnete betriebsübergreifende und verkehrstechnische Infrastruktur. Die ansässigen Firmen profitieren einerseits vom Park- und Flächenmanagement mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten vom Einzelschreibtisch über Büros bis hin zum Labor mit höchsten Reinraumstandards und andererseits von ergänzenden Service- und Dienstleistungen bis hin zu Kindergarten und Grundschule. Das umfangreiche und bedarfsorientierte Angebot im Park erleichtert den Unternehmen die Konzentration auf ihr Kerngeschäft.

Die Parks sind Erfolgsmodelle für schnelles und kontinuierliches Wachstum.

Die verschiedenen Standorte haben sich am Markt etabliert. In den Technologieparks der L-Bank waren Ende 2017 265 Unternehmen mit 10.300 Mitarbeitern angesiedelt und damit rund 300 mehr als noch vor einem Jahr.

Mit dem MMT Campus wird ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Ganz am Anfang steht der Mannheim Medical Technology Campus. Im MMT-Campus wird die L-Bank Tochter „Technologiepark Mannheim GmbH“ (TPMA) im Laufe der nächsten Jahre bis zu 40 Mio. Euro in drei Gebäude mit insgesamt 15.000 Quadratmetern Büro-, Werkstatt- und Laborfläche investieren. Der Startschuss für die Bebauung des MMT Campus ist im März 2017 gefallen, die Fertigstellung des ersten von drei TPMA-Gebäuden auf dem MMT-Campus wird im Laufe des Jahres 2019 erwartet. Die entstehenden Flächen sollen an Unternehmen aus dem Sektor Medizintechnologie/ Life Science sowie an Firmen mit branchenspezifisch ergänzenden Dienstleistungen vermietet werden.

Den aktuellen Geschäftsbericht 2017 finden Sie auf unserer Homepage unter: www.l-bank.de/Gb2017